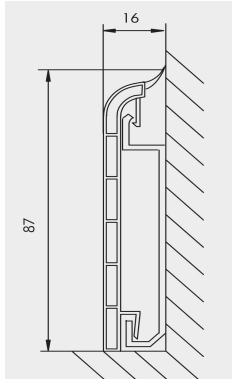
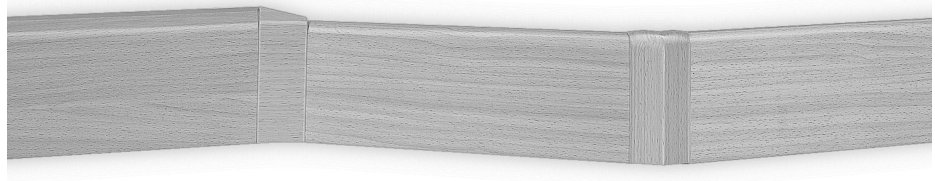


Montageanleitung BLF

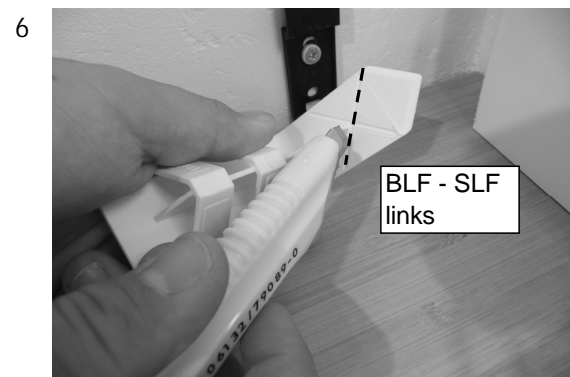
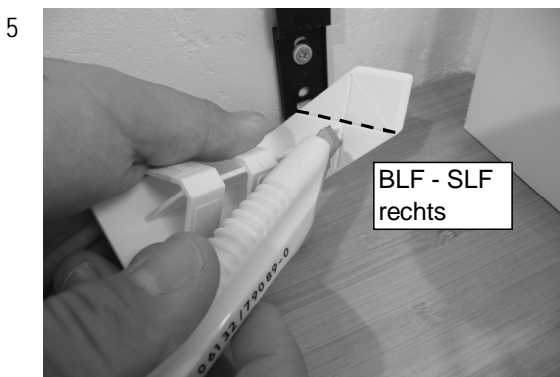
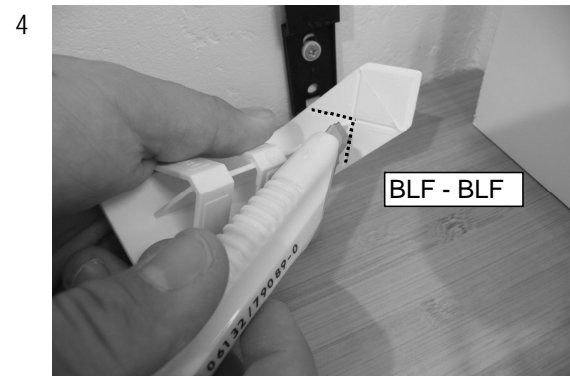
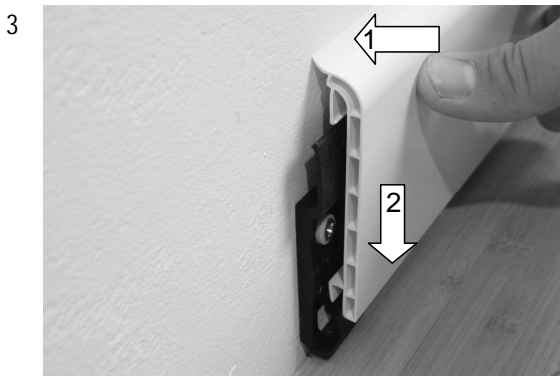
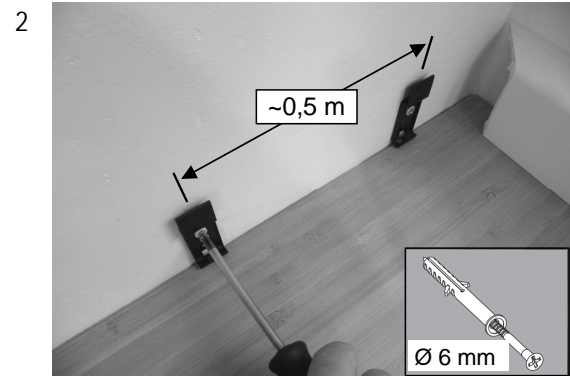
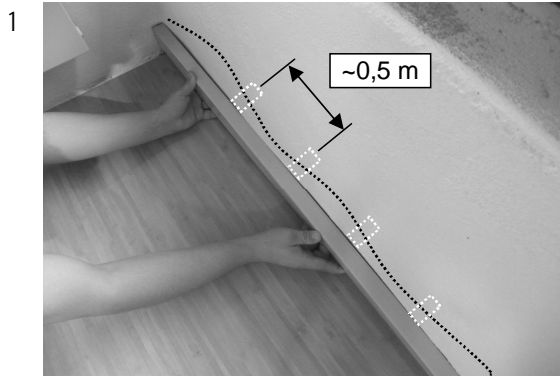
Blindleistenprofile aus Kunststoffhohlkammerprofil



Maßzeichnung

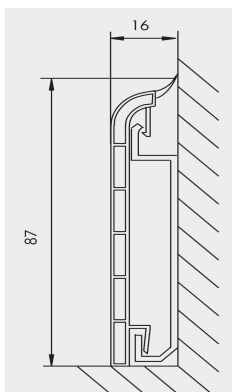
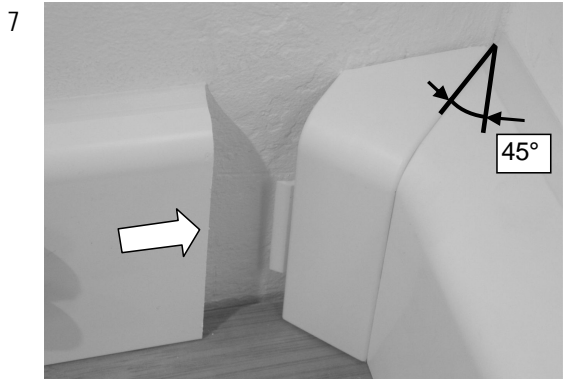


Systemdarstellung



Montageanleitung BLF

Blindleistenprofile aus Kunststoffhohlkammerprofil



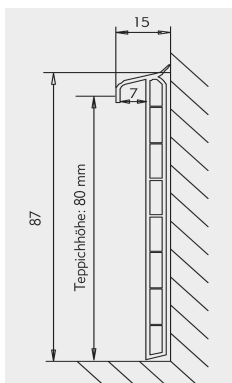
Blindleistenhalter sind alle 50 cm zu setzen.

Die Formteile (Innenecke, Außenecke, Stoßverbinder, Endstück) sind an ihrer Unterseite mit einer Sollbruchstelle versehen. Wir empfehlen, das Formteil mit einem Teppichmesser (Cutter) zu kürzen; bewährt hat sich auch der Einsatz einer Mini-Schwingsäge.

Durch vollständiges Einkürzen (z.B. Bild 4) können die Formteile zur Verbindung zweier Blindleisten verwendet werden.

Durch einseitiges Kürzen (z.B. Bild 5 und Bild 6) kann mit den Formteilen ein Übergang zwischen Blindleiste und rohrführender Sockelleiste hergestellt werden.

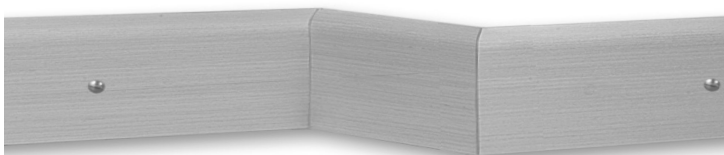
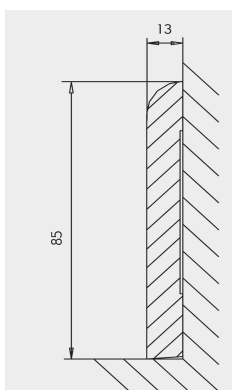
Blindleistenprofil mit Teppicheinsatz



Die Blindleisten werden alle 50...70 cm mit dem Nageldübel Art. 204 befestigt, wobei der Schraubenkopf durch den aufgeklebten Teppichboden verdeckt wird. In den Ecken wird auf Gehung gearbeitet.

Das Selbstklebeband ist nur für Teppichböden mit glatter Schaumbeschichtung geeignet. Bei sonstigen Teppichböden ist zusätzlich ein Kontaktkleber oder ein Doppelklebeband erforderlich.

Blindleistenprofil für Holzwerkstoffsockelleiste



Die Befestigung sollte mit Messinglinsenkopf- oder Edelstahlschrauben und entsprechenden Dübeln (bauseits) erfolgen. Ein deckender Anstrich (nach vorherigem Grundieren) oder eine Oberflächenbehandlung (mit Wachs, Beize, Lasur, Klarlack, Parkettversiegelung) ist nötig. In den Ecken wird auf Gehung gearbeitet.